

HAWK

HORNEMANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

Hornemann Kolleg 11 – Faszination Gold

Christian Eckmann, Kairo

»BLING – BLING!«

GLANZVOLLES AUS DEM GRAB DES TUTANCHAMUN

24. Januar 2018, 18.30 Uhr | HAWK, Brühl 20, Alte Bibliothek, Hildesheim



Hornemann Kolleg 11 – Faszination Gold

Christian Eckmann, Katja Broschat,
Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz
z. Zt. Ägyptisches Museum in Kairo

»Bling – Bling!«

**Glanzvolles aus dem Grab des Tutanchamun
aus herstellungstechnischer Perspektive**

**HAWK Hochschule für angewandte
Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen**

Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch und Umtrunk lädt am 24. Januar 2018, um 18.30 Uhr, das Hornemann Institut ganz herzlich in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildesheim ein!

Weltweit kommt den meisten Menschen – denken sie an Ägypten – sofort ein Name in den Sinn: Tutanchamun. Die Entdeckung seines damals seit fast dreitausend Jahren unberührten Grabes im Jahr 1922 löste eine regelrechte „Tutomanie“ aus, beeinflusste Mode, Design, Kunst- und Kulturschaffende, faszinierte Wissenschaftler sowie Millionen von Reisenden über alle Maßen. Obwohl H. Carter die mehr als 5300 Objekte gewissenhaft dokumentierte, können auch heute noch neue Erkenntnisse aus einem derart lange bekannten Material gewonnen werden.

Dies gilt insbesondere für eine Gruppe verzierter Goldblech-Applikationen, die lose verstreut auf dem Boden der Vorkammer des Grabes lagen. Seit nunmehr fast 90 Jahren lagerte diese wenig

beachtete Objektgruppe im Ägyptischen Museum in Kairo und war bisher weder Museumsbesuchern noch Archäologen zugänglich.

Das 2014 begonnene Forschungsprojekt bietet nun erstmals die Chance, sowohl Erkenntnisse über die angewandten Herstellungstechniken zu gewinnen als auch die ursprüngliche Funktion der Artefakte zu rekonstruieren

Christian Eckmann und Katja Broschat sind Restauratoren am Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz. Herr Eckmann arbeitet zurzeit im Ägyptischen Museum in Kairo.